

PRESSEMITTEILUNG DER STADT DORNSTETTEN

Besprechung des Kulturen-Treffs geht weiter

Alle Interessierten sind zur Planung des neuen Formats eingeladen

Mit einem Kulturen-Treff soll die kulturelle Vielseitigkeit der Menschen im Raum Dornstetten sichtbar und erlebbar werden. Am Donnerstag, 30. März, gehen die Planungen zum Kulturen-Treff weiter. Alle Interessierten sind eingeladen, an dem Abend mitzuwirken – oder auch einfach zuzuhören. Beginn ist um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

Begegnung, Miteinander und das Teilen von Kulturgut sind die Schwerpunkte, welche die Teilnehmenden der Auftaktbesprechung im Februar gemeinsam festgelegt hatten. 30 Personen, deren Wurzeln vom Rheinland über Dornstetten bis Sumatra reichten, waren damals der Einladung zur ersten Diskussion der Idee gefolgt und rasch war klar: Die Motivation und das Interesse für die Gründung eines Kulturen-Treffs für den Raum Dornstetten ist groß.

Thema: Wie soll der Kulturen-Treff konkret aussehen?

Am 30. März soll es nun darum gehen, wie ein erster Kulturen-Treff stattfinden soll. Was soll das Thema oder Angebot sein? Wo soll der Kulturen-Treff stattfinden? Wie organisiert man diesen?

Ziel ist ein regelmäßiges zwangloses Format, im Rahmen dessen sich Menschen aller Nationalitäten und Kulturen, Alteingesessene und Neubürger, zu gemeinsamen Aktionen und zum interkulturellen Austausch treffen können. „Der Kulturen-Treff soll unkompliziert und niedrighschwellig sein, sodass sich auch Menschen mit eingeschränkten Sprachkenntnissen dabei wohlfühlen“, erklärt Ellen Brede-Lenk, Projektleiterin

Stadtentwicklung bei der Stadt Dornstetten. Angestrebt ist, dass der erste Kulturen-Treff noch im Laufe des ersten Halbjahres 2023 stattfindet.

Auch Zuhörer sind willkommen

Zur Besprechung am Donnerstag, 30. März, sind alle Personen eingeladen, die an dem Thema interessiert sind – egal ob sie erst seit kurzem in der Region wohnen oder seit Generationen im Raum Dornstetten zuhause sind. Beginn ist um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Dornstetten. Auch Interessierte, die sich die Idee zunächst unverbindlich anhören möchten, sind wieder herzlich willkommen.

Wer sich gerne einbringen möchte, an dem Termin aber verhindert ist, kann sich per E-Mail an Ellen Brede-Lenk wenden. Sie nimmt auch Fragen und Anliegen entgegen. Kontakt: Ellen Brede-Lenk, Telefon 07443/9620-31, E-Mail entwicklung@dornstetten.de.

2.344 Zeichen

Pressekontakt	
Stadtverwaltung Dornstetten	Ellen Brede-Lenk
Marktplatz 1+2	72280 Dornstetten
Telefon 07443/9620-31	Telefax 07443/9620-99
E-Mail ellen.brede@dornstetten.de	Web www.dornstetten.de